

## Der Jahresbericht umfasst die Zeit vom 22. Mai 2022 bis zum 7. Mai 2023

Der Kirchenstand arbeitete im Berichtsjahr mit folgender Ressortaufteilung:

<b>Präsidentin</b>	Yvonne Fehr
<b>Pfarramt</b>	Barbara Erdmann und Beat Frefel
<b>Vizepräsident</b>	Marc Lüthi
<b>Finanzen</b>	Marc Lüthi
<b>Aktuarin, Erwachsenenbildung</b>	Sivlia Notter
<b>Personaladministration</b>	Joachim Anliker
<b>Liegenschaften</b>	Regina Gerber
<b>Jugend</b>	Silvia Notter
<b>OEME, Kollekten</b>	Joachim Anliker / Silvia Notter / Sandra Zuberbühler
<b>Öffentlichkeitsarbeit, Junge Erwachsene</b>	Marc Lüthi

Der Kirchenstand hat sich im Berichtsjahr zu 11 Sitzungen getroffen.

### Personelle Konstanz trotz einiger Veränderungen

Wir haben das grosse Glück, unser Pfarramt mit Barbara Erdmann und Beat Frefel seit Jahren bestens besetzt und konstant zu wissen. Konstant ist auch das Top Step unter der Leitung von Evi Ragusa und ihrem Team. Erfreulich ist, dass sich das Top Step zu einer grossen aktiven Gruppe mit 18 Kindern entwickelt hat. Mit Arlette Neukomm haben wir ebenfalls eine Garantin für guten 3./4. Klass-Unti-Unterricht. Die Kinder werden von Arlette Neukomm bestens ausgebildet und für die nachfolgende Unti-Zeit vorbereitet.

Brigitte Häderli und ihr Mesmerinnenteam sorgen wie gewohnt für eine sehr gute Konstanz. Die Zusammenarbeit, die Dekoration, die Herzlichkeit zu jeder Art von Gottesdiensten, aber auch bei Reservationen und allgemeinen Fragen rund um die Kirche sind sie stets da.

Einige Veränderungen hat es jedoch auch gegeben: Nach dem Rücktritt von Madlen Manz im Mai 2022 bis zur Budgetversammlung im Dezember arbeiteten sich Joachim Anliker und Silvia Notter neben ihrem arbeitsintensiven Ressort auch noch ins Ressort OEME/Kollekten ein. Die Vakanz konnte mit der Wahl von Sandra Zuberbühler aufgehoben und die Arbeit wieder verteilt werden.

Eine Nachfolge zu finden für Marc Lüthi, welcher uns schon früh seinen Rücktritt kommunizierte, war nicht einfach. Leute zu finden, welche sich für ein Amt engagieren lassen und dazu noch die Finanzen, bereitet uns zunehmend Mühe. Zum Glück haben wir auf den allerletzten Drücker eine Zusage bekommen und hoffen, dass die Versammlung die Kandidatur von Potito Miscia unterstützt.

Nach der Kündigung unseres Organisten Victor Radulescu per Ende Dezember 2022 hat uns die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger stark beschäftigt. Es erwies sich als schwierig, unser relativ kleines Stellenpensum einer ausgebildeten Organistin/einem Organisten schmackhaft zu

machen. Auch auf diesem Sektor herrscht Fachkräftemangel. Wir schätzen uns glücklich, dass wir Marie Minarova per 1. Juli 2023 als Organistin anstellen konnten.

Die administrativen Arbeiten nehmen ein immer grösseres Ausmass an. An der Budgetgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022 haben die Stimmberechtigten der Einführung eines Kirchensekretariats im Umfang von 10 Stellenprozenten zugestimmt. Wir waren erstaunt, eine Handvoll Bewerbungen aus unseren beiden Dörfern erhalten zu haben und sind erfreut, mit Sarina Dünnenberger eine junge dynamische, in Ausbildung stehende, uns bestens bekannte Frau gefunden zu haben, welche unsere Kirchgemeinde aus ihrer eigenen Unti- und Konfzeit bestens kennt. Sie wird ihre Arbeit im August aufnehmen.

Ein Wermutstropfen bleibt aber: Trotz aktiver Suche haben wir keine Nachfolge für die Synodale Daniela Krouthén gefunden. Wir sind guten Mutes diese Vakanz bis zum Herbst schliessen zu können.

### Innovatives Berichtsjahr – Neues schaffen oder aus alt mach neu

Mit den **Zmittagsgottesdiensten** wurde eine neue Art zum Feiern eines Gottesdienstes eingeführt. Drei Abendgottesdienste der Sommermonate, welche meist nur schwach besucht werden, wurden kurzerhand in themengeleitete und kulinarisch abgerundete Zmittag-Gottesdienste um 11 Uhr umgewandelt. Beat Frefel und Barbara Erdmann haben spannende Personen eingeladen und sie in die Feier einbezogen. So erfuhren wir mehr über Bienen, Politik und Kirche und engagierte Akkordeon-Musikerinnen und Musiker. Der extra angeschaffte Grill vor der Kirche wurde rege genutzt. Ein voller Erfolg.

Am **Herbstfest vom 3./4. Sept. 2022** zeigte sich die Kirche mit einem kunterbunten Verkaufsstand gleich beim Festgelände-Eingang. Danke vielmals allen Liserinnen, Näherinnen, Imkern, Grundstückeigentümer und dem Verkaufspersonal für ihren Einsatz. «Dorfleben erleben mit Lucy» hiess das Figurentheater im Schulhaus für Kinder und Erwachsene vom Kinderteam der Kirche Buchberg-Rüdlingen unter der Leitung von Barbara Erdmann und Evi Ragusa. Und selbstverständlich gehörte wie an jedem richtigen Fest der sehr eindrückliche Festgottesdienst dazu.

Der Päcklisontag wurde sehr originell von den Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet und mit **Giuseppes Marroni**, Suppe und Glühwein abgerundet.

Brigitte Häderli setzte ihre Idee eines **Adventscafés** zusammen mit ihrem Team sehr engagiert um. An insgesamt sieben Dezember-Nachmittagen war die Kirchentür neu geöffnet. Die sich stetig wandelnden Krippenszenen konnte bestaunt werden und Kaffee und Kuchen luden zum Verweilen ein. Zuweilen herrschte emsiges Treiben im Foyer und in der Kirche. Ein voller Erfolg. Danke vielmals.

Eine neue Gruppe von 5. Klässlern lancierte nach einem Unterbruch zusammen mit Beat Frefel das **Kirchenkino** wieder. Die Vorstellungen wurden rege besucht. So schön.

Innovativ ist auch die bereits oben erwähnte Neueinführung eines **Sekretariats**. So kann das Pfarrehepaar und der Kirchenstand von vermehrter administrativer Arbeit zu entlastet werden.

### Liegenschaften

Die Fassade des Pfarrhauses ist in die Jahre gekommen, wurde sie doch letztmals im Jahr 1986 überholt. Die Kirchgemeinde hat auch diesem Kreditantrag über CHF 105'000.- zugestimmt und somit zukunftsorientiert investiert. Die Arbeiten werden demnächst starten.

## Und sonst?

Der allgemeine Trend der schwindenden Mitglieder der Landeskirche hält auch bei uns an: 8 Kirchengaustritte mussten wir im Berichtsjahr verzeichnen. Das tönt nach wenig und doch: zählte unsere Kirchengemeinde im Jahr 2018 noch 942 Mitglieder, sind es per Ende 2022 noch 881 Mitglieder. Am 18. Internationalen Bodensee-Kirchentag vom 17. / 18. September mit dem Titel «Nach uns die Sintflut?» wurde neben Gottesdiensten auch Diskussionen über den Mitgliederschwund geführt. Selbstverständlich macht sich die Kantonalkirche zusammen mit ihren verschiedenen Gremien Gedanken über die Zukunft der Kirche und über deren zukünftigen Finanzierung. In einigen Sitzungen auch mit den Rafzerfelder Nachbarkirchengemeinden wurden Zusammenarbeitsmöglichkeiten und die Bündelung von Ressourcen besprochen.

Die Seniorenferien 2022 fanden im schönen Simmental statt. Auch Mitglieder aus unserer Kirchengemeinde reisten mit.

Es lief gewohnt viel in unseren Kirchenmauern: zwei Chöre proben regelmässig bei uns und lassen uns ab und an eine Kostprobe ihres Könnens geniessen: Herzlichen Dank dem Rainbowchor und dem Gemischten Chor Rheinklang. Der Männerchor Buchberg hielt sein schönes Konzert in der Kirche ab. Von Fabienne Leresche und Yumi Golay wurde unsere Kirche als Raum für hochstehende Konzerte genutzt.

Auch konnten wieder zahlreiche Täuflinge getauft und Paare getraut werden. Von etlichen Gemeindemitgliedern mussten wir uns leider verabschieden.

Der Pfarrhaustreff wird rege genutzt: die Mütter- und Väterberatung sowie die Krabbelgruppe finden im Pfarrhaustreff Unterschlupf. Der Gesprächskreis 25+ und etliche Sitzungen sind ebenfalls im Pfarrhaustreff angesiedelt. Das bereits legendäre Kerzenziehen, welches Jacqueline Gysel nun in neue, präziser in Carmen Wüsts, Hände übergeben wird, verbreitet jeweils im November seinen feinen Duft ebenfalls im Pfarrhaustreff.

Eine farbenfrohe Schoggistängeli thematisierende Konfirmation konnten wir am Palmsonntag erleben: 8 Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen, zwei davon werden zukünftig im Top Step mitleiten und Verantwortung übernehmen.

## Dank

Herzlichen Dank allen, die sich für das kirchliche Leben interessieren und sich vielleicht sogar aktiv in der Kirchengemeinde engagieren.

Allen voran ein grosses Dankeschön an unsere Pfarrpersonen Beat Frefel und Barbara Erdmann. Sie sind zentral für unsere Kirchengemeinde. Ihr Engagement kann gar nicht genug gelobt werden: Das Pfarramt wird professionell geführt und die beiden haben ein offenes Ohr für seelsorgerliche Anliegen jeder Altersgruppe. Die Zusammenarbeit mit dem Kirchenstand ist stets vertrauensvoll und zielgerichtet.

Einen grossen Dank auch an unsere Mesmerinnen Brigitte Häderli, Ursula Fehr-Dellenbach, Madlen Manz und Rahel Häderli für die immer einladend geschmückte Kirche und Fredy Fehr für die tadellose Umgebungsarbeit.

Auch beim Organisten Victor Radulescu, der uns bis zum Jahresende musikalisch hervorragend unterstützte, bedanke ich mich.

Die Leiterinnen von Top Step, Evi Ragusa, Leonie Anliker und Vroni Meier sorgen für altersgerechtes Heranführen der Kinder an zentrale biblische Geschichten. Die Neu-Organisation des Adventsspecial und des TopStep Gottesdienstes im Nov und Dezember haben sich bewährt. Herzlichen Dank.

Der kirchliche Unterricht in der 3. und 4. Klasse wird von Arlette Neukomm mit viel Freude und Einfühlungsvermögen erteilt. Wir danken ihr herzlich für die umsichtig und kindgerecht erteilten Unterrichtsstunden, die grosse Vorbereitungsarbeit und für das tatkräftige Mitwirken an den Unti-Gottesdiensten.

Ein grosser Dank geht auch an Mario Spühler, der die Finanzverwaltung und Buchhaltung der Kirchgemeinde umsichtig und zuverlässig führt und für fach- und zeitgerecht aufbereitete Finanzunterlagen sorgt.

Ein herzlicher Dank geht auch an die folgenden Personen, Chöre, Teams und Behörden:

- die Vertreter der kantonalen Synode, Daniela Krouthén und Beat Frefel
- unsern Rechnungsrevisoren Katrin Napoletano und Stefan Brunner
- den Rainbow Chor mit Dirigent Cliff Agard für die musikalische Gestaltung diverser Festgottesdienste, für das Konzert sowie für die Führung der Festwirtschaft am Chilbisonntag und am „Hot-Dog“ Gospel-Gottesdienst.
- das Chilekafi-Team, das die Kirchenbesucher mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, zusammen mit Brigitte das Adventkaffee sowie das „Eiertütsche“ an Ostern organisiert
- das Team um Jacqueline Gysel, das das Kerzenziehen im Pfarrhaus organisierte
- das Kulturfoyer-Team mit Präsidentin Sandra Bürgisser, das Vorträge zu verschiedenen Themen organisiert
- den Männerchor Buchberg für die musikalische Umrahmung des Muttertagsgottesdienstes
- den Gemischten Chor Rheinklang für die Mitwirkung die musikalische Gestaltung des Silvestergottesdienstes
- die Seniorengruppe, die regelmässig Veranstaltungen und Anlässe für die Älteren durchführt
- die Teilnehmer am Gesprächskreis 25-Plus für ihr Interesse und ihre Unterstützung im Hintergrund
- den Turnverein für die Organisation des Gottesdienstes am Schauturnen
- die Stubenfischer um Thomas Ochsner für die Organisation der Infrastruktur am Openair-Gottesdienst am Rhein
- das Begegnungszentrum für das Kochen der feinen Suppe am Päckligottesdienst und am Suppenonntag
- die engagierten Behörden der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen für das gute Einvernehmen und die respektvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Schliesslich einen grossen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen des Kirchenstandes für die vorzügliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Trotz einer Vakanz konnten wir die anstehenden Geschäfte speditiv, zielgerichtet und effizient bearbeiten. Es ist cool, einem so tollen Gremium vorzustehen. Unsere Sitzungen sind konstruktiv, nie langweilig, zielgerichtet und immer wieder mit einem Spass versetzt.

„Nach uns die Sintflut“ ist ein geflügeltes Wort, das Gleichgültigkeit gegenüber Zukünftigem zum Ausdruck bringen soll. „Nach uns die Sintflut?“ – sicher nicht! Aber nur gemeinsam werden wir es schaffen, unsere Kirche im Dorf zu bewahren. Ich bin gerne dabei.

Buchberg, 3. Mai 2023

Yvonne Fehr, Präsidentin